

Konzept Bürgerbad Handorf

Seit dem 15.08.2008 betreibt der Betreiberverein Bürgerbad Handorf e.V. das ehemalige städtische Hallenbad Handorf eigenverantwortlich.

Die Idee des Bürgerbades und dessen Entwicklung seit Gründung

Das Bürgerbad in Handorf wird von engagierten Bürgern auf ehrenamtlicher Basis für Bürger betrieben. Das Ziel ist, einen ausgewogenen Betrieb für Schulen, Vereine nachhaltig zu ermöglichen und die öffentliche Gesundheitspflege durch die Aufrechterhaltung des „Jedermannschwimmens“ zu fördern.

Seit Gründung des Vereins ist steigt die Mitgliederzahl stetig an und hat mittlerweile die Zahl von knapp 800 Familien erreicht.

Belegung des Bades

Das Bad ist hauptsächlich von in Münster ansässigen Schulen und Vereinen, von in Münster ansässigen Institutionen sowie von Mitgliedern belegt. Am Wochenende steht das Bad der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Finanzierung des Bades

Die Aufwendungen für das Bürgerbad liegen bei rund 16.500 € pro Monat. Die größten Ausgabepositionen sind Energiekosten sowie die Personalkosten. Durch die monatlichen Einnahmen durch die Bereitstellung der Wasserfläche an die Stadt Münster werden 11.000 € eingenommen. Hinzu kommen noch ca. 1.000 € monatliche Mieteinnahmen. Weiterhin besteht mit den Stadtwerken Münster eine Sponsoringvertrag, welche eine jährliche Zahlung von 2.500 € zur Folge hat.

Rücklagen sowie die vorhandene Deckungslücke werden aus Mitgliedsbeiträgen erwirtschaftet.

Technischer Zustand

Das geplante Blockheizkraftwerk (in Kooperation mit den Stadtwerken Münster) konnte nicht realisiert werden. Die von den Stadtwerken geforderte Bürgschaft seitens der Stadt Münster wurde nicht erteilt. Noch während der Verhandlungen musste der Verein Eigeninitiative ergreifen und eine neue Heizungsanlage beschaffen, da die vorhandene Heizung nach 30 Jahren ihren Dienst aufgegeben hat. Die Heizungsanlage konnte durch den guten Willen der beteiligten Lieferanten und Dienstleister kurzfristig realisiert werden. Die Heizungsanlage und die entsprechende Verrohrung ist somit in einem energetisch und technisch sehr guten Zustand. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls die alte Steuerungseinheit erneuert, bzw. optimiert.

Alle weiteren technischen Anlagen sind in einen gebrauchten, aber guten Zustand. Die vorgeschriebenen technischen Prüfungen sind alle durchgeführt worden und geben keinen Anlass zur Beanstandung.

Projekte

Bedingt durch den langen und strengen Winter müssen im Außenbereich kleinere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Im Hallenbereich werden in den Osterferien die Fliesen erneuert und die Lüftungszufuhr optimiert. In diesem Zuge werden alte, nicht mehr funktionierende Heizkörper ersetzt.

Um weitere Kosten einzusparen, wird die Steuerung der Lüftungsanlage sowie die Chlorierung weiter optimiert, bzw. durch moderne Technik erneuert. Als erste Maßnahme werden die vorhandenen Filter saniert. Diese Aktionen werden ebenfalls in den Osterferien realisiert.

In diesem Jahr wurde bereits ein neues Zutrittssystem implementiert, da das vorhandene System sehr verwaltungsintensiv und störanfällig war.

Nachhaltigkeit

Entgegen vieler Kritiker ist es dem Verein gelungen, das beschriebene Konzept seit nunmehr 2 ½ Jahren erfolgreich umzusetzen. Durch die Mietzahlung der Stadt, unsere Vermietungen an Dritte sowie die stetig hohe Zahl an Mitgliedern ist es dem Verein gelungen, den ordentlichen Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten sowie Investitionen für die Zukunft (siehe Heizungsanlage in 2010) zu realisieren.

Der Verein sieht sich für die nächsten Jahre gut aufgestellt und wird durch weitere kleine Veränderungen den Ablauf des Bades verbessern.

Des weiteren ist es gelungen mit den Stadtwerken Münster einen langfristigen Liefervertrag für Energie zu schließen, welches Planungssicherheit für längere Zeit bedeutet.

Weiterhin werden Aufträge, welcher Art auch immer, zum größten Teil an in Münster ansässige Unternehmen vergeben. Somit trägt der Verein auch seinen Teil zur Standortsicherung Münster bei.

Um weitere Renovierungsmaßnahmen planen zu können und Sponsoren suchen zu können ist es für den Verein wünschenswert, dass der Vertrag seitens der Stadt Münster nun langfristig verlängert wird. Eine weitere Verlängerung um ein Jahr würde den Verein wieder in seiner Handlungsfähigkeit einschränken.

Gerne ist der Vorstand bereit, die genaue Aufteilung der Kosten detailliert in einem persönlichen Gespräch zu erörtern.

Münster, den 04.04.2011


Im Namen des Vorstandes
Tim Teerling
-Schatzmeister-

